

Juni – Sept.



Heft 60

Katholische Gemeinde St. Franziskus Xaverius Dresden

## „Im Glauben entflammt“,

heißt das Bild auf dem Umschlag. Beim Aussuchen des Titels hatte jemand im Redaktionsteam die Assoziation: „Auf der einen Seite sind die einzelnen Gemeinden der FAUGEE und auf der anderen Seite des Kreuzes sind wir dann durch den Heiligen Geist eins.“

So einfach macht es der Heilige Geist dann doch nicht. Pfingsten ist ein wichtiges und zugleich schwer zu fassendes Kirchenfest. Wir bitten um den Heiligen Geist, wir vertrauen auf ihn. Wir sollen uns aber auch von ihm erfüllen lassen und mit seiner Hilfe handeln. Da ist Weihnachten irgendwie einfacher und Ostern auch – Hauptsache der Tod ist überwunden – Halleluja. Aber Pfingsten geht es seit jeher darum, Kirche zu sein. Als Christ im persönlichen Glauben, als handelnder Christ irgendwo am Rande der Gesellschaft oder im Gespräch mit dem ratlosen Arbeitskollegen, als Gruppe in einer Gemeinde. Kirche als Betende und Bittende oder als handfeste Salatmacherin oder RKW-Helferin. Das kommt nur zusammen, wenn man in einem Geist ist. Im Heiligen Geist kann Kirche zusammenkommen und bestehen, ja wachsen.

Pfingsten ist auch so etwas wie die Anti-Geschichte zum Turmbau zu Babel. Dieser Heilige Geist, der auf die Jünger herabkam, schuf die Einheit der Gläubigen und hob die Kirche aus der Taufe –

mancher meint, die Kirche hat Pfingsten Geburtstag. Seit Pfingsten verstand sich die Schar der Jünger als Gottesvolk. Der Geist schuf eine lebendige Beziehung zu Jesus. Gott kommuniziert. Der Geist ist die Verbindung zwischen Gott, seinem Sohn und der Erde, der Kirche.

Bitten wir darum, dass dieser Geist uns gemeinsam handeln lässt und – aus aktuellem Anlass, dass er unsere Jugendlichen bei der kommenden Firmung ansteckt. Sie sollen lebendige Baumeister und Bausteine im Kirchenbau sein. Sie sollen Person, Wort und Werk Jesu Christi lebendig halten. Vom Glauben entflammt, wie die Personen auf dem Umschlagbild. (MG)

## **Auf dem Weg zu einer neuen Pfarrei**

Es ist fast so sicher wie das „Amen“ in der Kirche – spätestens 2020 wird nach Aussagen unseres Bischofs auch aus unserer Verantwortungsgemeinschaft rechts der Elbe eine neue Pfarrei entstehen. Das wird nicht einfach eine Fusion zu einer Großpfarrei sein, nach dem Motto aus drei mach eins, in der der Einzelne in einer großen Masse verschwindet. Es soll vielmehr eine „Pfarrei neuen Typs“ gegründet werden.

### **Was ist eine „Pfarrei neuen Typs“?**

Ähnlich wie unsere so genannte Lernpfarrei in Halle-Nord (Einblick-Ausblick berichtete in der Ausgabe 1-2017) soll diese neue Pfarrei ein großes Netzwerk mit verschiedenen Knotenpunkten werden. Jede Gemeinde, jeder kirchliche Ort, jede Gemeinschaft ist ein Knotenpunkt. Die neue Pfarrei bildet dabei den organisatorischen Rahmen für das kirchliche Leben am Ort. Jeder einzelne Ort ist mit dem Leben anderer Gemeinden in den Knotenpunkten vernetzt.

### **Aber warum eine neue Pfarrei und keine Verwaltungsgemeinschaft?**

In einer neuen Pfarrei lassen sich christliche Wesensmerkmale gemäß dem Evangelium dienend, im Team, synodal, gemeindlich, differenziert, am

Lebensumfeld orientiert zu leben, eher verwirklichen und nicht nur verwalten. Das bedeutet, die Lebenswirklichkeit der Menschen im Licht des Evangeliums zu deuten und das Evangelium im Leben Wirklichkeit werden zu lassen. Dabei ist der Dienst an den Menschen oft noch das einzig glaubhafte Zeugnis der Kirche, welches die Menschen verstehen. Im Team zu arbeiten heißt vor allem für die Hauptamtlichen, zusammen und nicht allein in der Seelsorge tätig zu sein. Eng damit verbunden ist das synodale Prinzip von gemeinsamer Verantwortung aller Glieder des Gottesvolkes. Es geht um Mitverantwortung und Teilhabe aller Getauften auf allen Ebenen. Von großer Bedeutung ist das gemeindliche Leben am Ort, welches aus unterschiedlichen kleinen Gemeinschaften besteht. Es berücksichtigt die individualisierte Lebenswirklichkeit der Menschen in unterschiedlichen Milieus und ermöglicht eine lebensnahe Beheimatung im Glauben.

## **Wie wird das künftige Leben in den einzelnen Gemeinden aussehen?**

Dieses kirchliche Leben an den einzelnen Orten ist und bleibt geprägt von Gottesdienst, Nächstenliebe, Gemeinschaft und Gebet. Mit dem Blick auf Ressourcen müssen dabei jedoch die Aufgaben der einzelnen Gemeinden neu überdacht werden. Nicht überall wird künftig alles angeboten werden können. Es gilt, genau zu überlegen, was lohnt sich vor Ort zu belassen und was wollen und können wir nur gemeinsam sinnvoll umsetzen.

## **Und was sind die nächsten Schritte?**

Diese und andere mit der Pfarrei-neugründung im Zusammenhang stehende Fragen wurden den Gemeindegliedern bereits Anfang April in einzelnen Gemeindeversammlungen vorgestellt. In den nächsten Wochen werden die Pfarrgemeinderäte aus den zusammengetragenen Meinungen versuchen, jeweils das besondere Profil der eigenen Gemeinde herauszuarbeiten. Mögliche Gemeinsamkeiten sollen sich dann in einem gemeinsamen Leitbild wiederfinden, welches auf einem biblischen Wort gründet und uns als neue Pfarrei die nächsten Jahre prägen und leiten soll. Das Leitbild ergibt sich auch aus den einzelnen Schritten, die wir bereits im Erkundungsprozess gegangen sind.

Welchen Namen die neue Pfarrei tragen soll, kann sich im Zusammenhang mit dem Leitbild ergeben. In den Gemeindeversammlungen wurde auch diese Frage schon gestellt. Wie unsere neue Pfarrei strukturiert werden wird, welche Leitungsgremien es geben soll und wie deren Vertreter gefunden werden, wird das Ordinariat im Sommer in neu zusammengestellten Strukturvorgaben bekannt geben.

Wenn Sie noch weitere Fragen, Einwände, Anregungen oder Ergänzungen zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte gern an:

[pgr@fxdresden.de](mailto:pgr@fxdresden.de)

oder

Pfarrei St. Franziskus Xaverius  
PGR  
Stauffenbergallee 9 h  
01099 Dresden

(BP)

## Sieben Wochen – sieben Themen – Ein Weg



Die Einladung zum Glaubensweg in der Fastenzeit – Unterwegs nach Emmaus – nahmen in unserer VG insgesamt 25 Erwachsene an. Sie trafen sich in zwei Gruppen wöchentlich in Pieschen bzw. Pillnitz, um miteinander Bibel zu teilen, zu beten und zu singen. Inhaltliches Gerüst der Treffen bildeten die Evangelien der Fastenzeit, die sowohl in den jeweiligen Sonntagsgottesdiensten als auch in den Predigten bereits gehört und in den Blick genommen wurden. „Der Glaube Erwachsener bleibt nur lebendig, wenn er die nie abgeschlossene Lebenserfahrung durchdringt ... sich den Fragen von drinnen und draußen stellen kann und letztlich immer tiefer mit dem ihn tragenden Geheimnis vertraut werden lässt.“ (Deutsche Bischöfe, Katechese in veränderter Zeit). Wie selbstverständlich leben wir

mit und in unserem Glauben, aber wie ungeübt sind wir oftmals darüber zu sprechen und zu erzählen. Wie halten wir unsere persönliche Verwurzelung im Glauben lebendig oder füllen sie neu mit Leben vor dem Hintergrund unseres Taufversprechens?

In diesen Wochen sammelte jeder eigene Erfahrungen, aber eine war doch allen gemeinsam: Der Weg ist nicht zu Ende, er geht weiter auch ein wenig in der Erfahrung der Emmaus-Jünger: „Brannte uns nicht das Herz ...“

Wie auch immer – aber beide Gruppen wollen und werden in Kontakt bleiben, vielleicht als kleine Bereicherung in unserer VG mit all ihren Herausforderungen!?

(Maria Minkner)



Junge Jugend beim „Kreuzprojekt“ – die Ergebnisse sind derzeit in St. Martin zu sehen.

## WG-Woche, 03.04. – 09.04.2017

Auch dieses Jahr verbrachte unsere Jugend wieder eine Woche im Pfarrhaus. Eine Woche gemeinsam schlafen, arbeiten, beten und vieles mehr. Projekte waren: den Sandkasten erneuern, Vorhänge für den Jugendraum aufhängen und ein Schuhregal bauen. Davon haben wir zwar nur das Schuhregal geschafft, aber dafür sieht das umso schöner aus. Der Tag begann um 6:15 Uhr mit einem gemeinsamen Morgenbetet. Anschließend ging es für alle in die Schule. An den Nachmittagen saßen wir im Jugendraum, machten Hausaufgaben, arbeiteten am Schuhregal oder widmeten uns unseren normalen Freizeitaktivitäten. Am Abend ging es nach einem gemeinsamen Abendbetet ins Bett. Für Benno eher, für uns später ... Am Freitagabend haben wir für die Jugendlichen der VG ein Taizébetet veranstaltet und danach gemeinsam angegrillt. Danke an Benno, dass er es die ganze Woche mit uns ausgehalten hat!!!

(Antonia Neumann)



Katechese Kinder gestalten Familiengottesdienst – mit dem Friedenskreuz.

## Israelpilger nehmen Gebetsanliegen mit

Vom 29.06. bis 09.07.2017 reisen 29 Gemeindeglieder unserer VG nach Israel. Neben dem Besuch ausgesuchter heiliger Stätten werden sie auf dieser Exerzitenreise Gebetsanliegen unserer Gemeinde im Gepäck haben. Jeder ist eingeladen, bis zur Abreise der Gruppe seine persönlichen Anliegen auf einem Zettel in die Kollektenkörbchen während der Gottesdienste einzuwerfen.

**„Seid willkommen am Tisch des Herrn!“**



Am Weißen Sonntag empfangen 25 Kinder das Sakrament der Eucharistie.

## Reguläre Gottesdienste und Gruppen

Sonntag	9:00 Uhr	hl. Messe in Hl. Kreuz
	10:45 Uhr	hl. Messe in St. Martin
Dienstag	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin
Mittwoch	9:00 Uhr	hl. Messe in Hl. Kreuz
Donnerstag	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin
	11:15 Uhr	hl. Messe im St.-Marien-Krankenhaus
Freitag	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin
Samstag	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin
	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
1. Sonntag im Monat	10:45 Uhr	hl. Messe mit Taufgedächtnis
2. + 4. Sonntag im Monat	10:45 Uhr	hl. Messe mit Kinderkirche
1. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in St. Martin
3. Mittwoch im Monat	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in Hl. Kreuz
1. Samstag im Monat	18:00 Uhr	Vesper in St. Martin

### Hauskommunion nach Vereinbarung

Dienstag	9:15 Uhr	Krabbelgruppe (1. Dienstag im Monat, 15:30 Uhr)
Dienstag, 14-tägig	20:00 Uhr	Gebetskreis
1. Dienstag im Monat	8:30 Uhr	hl. Messe/Ü60-Treff
4. Dienstag im Monat	19:30 Uhr	spirituelle Männerweggemeinschaft, Pfarrhaus Pieschen
Mittwoch, 14-tägig	20:00 Uhr	Männerschola in Hl. Kreuz
Mittwoch, 14-tägig	21:30 Uhr	Komplet in Hl. Kreuz
Donnerstag	15:15 Uhr	Kinderchor, Pfarrhaus
Donnerstag	16:00 Uhr	Katechese 1. – 4. Klasse, Pfarrhaus
Donnerstag	20:00 Uhr	Kirchenchor
Freitag	15:45 Uhr	Ministrantenstunde, Klotzsche
Freitag	16:15 Uhr	Ministrantenstunde, Neustadt
Freitag	17:00 Uhr	Junge Jugend, Pfarrhaus
Freitag	17:30 Uhr	Jugend, Pfarrhaus
3. Freitag im Monat	19:30 Uhr	spirituelle Frauenweggemeinschaft, Pfarrhaus Neustadt

## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

03.06.	17:30 Uhr	Gemeindeabend
	21:00 Uhr	Pfingstvigil
04.06. <b>PFINGSTSONNTAG</b>	9:00 Uhr	hl. Messe in Hl. Kreuz



	10:45 Uhr	hl. Messe in St. Martin
05.06. <b>PFINGSTMONTAG</b>	9:00 Uhr	hl. Messe in Hl. Kreuz
	10:45 Uhr	hl. Messe in St. Martin
	17:00 Uhr	Vesper in der Flughafenkapelle
06.06.	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin, Ü60-Treff
	18:00 Uhr	RKW-Vorbereitungstreffen, Pfarrhaus
	19:30 Uhr	PGR-Treffen
07.06.	20:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in St. Martin
09.06.	17:00 Uhr	Probe Firmgottesdienst in St. Martin
	18:00 Uhr	Gebet für die Firmanden in St. Martin
	19:00 Uhr	Samuel-Nacht in St. Martin
10.06.	10:00 Uhr	Feier der Firmung mit Bischof Heinrich Timmerevers in St. Martin
11.06.	17:00 Uhr	Musik in St. Martin
	19:30 Uhr	Stammtisch – Kirche vor Ort in Hl. Kreuz
13.06.	19:30 Uhr	Elternabend Schulanfänger
14.06.	18:00 Uhr	RKW-Vorbereitungstreffen, Pfarrhaus
15.06. <b>FRONLEICHNAM</b>	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin
	18:00 Uhr	hl. Messe mit Prozession, Kathedrale
16.06. <b>HL. BENNO</b>	8:30 Uhr	hl. Messe
	18:00 Uhr	Taizé-Vorbereitungstreffen, Pieschen
17.06.	19:00 Uhr	Elternabend Erstkommunion 2018
20.06.	20:00 Uhr	Vorbereitung Israel-Wallfahrt, Pfarrhaus
21.06.	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in Hl. Kreuz
22.06.	16:00 Uhr	Schülergottesdienst in St. Martin
23.06. <b>HL. HERZ JESU</b>	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin
24.06. <b>HL. JOH. D. TÄUFER</b>	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin

29.06. – 09.07., Gemeindefwallfahrt ins Heilige Land

02.07. – 09.07., Taizéfahrt der Dekanatsjugend

04.07.	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin, Ü60-Treff
05.07.	20:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in St. Martin
19.07.	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in Hl. Kreuz

21.07. – 23.07., gig-Festival der Jugend in Rosenthal

30.07. – 04.08., RKW in Wechselburg

01.08.	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin, Ü60Treff
02.08.	20:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in St. Martin
06.08. <b>Verklärung</b>	9:00 Uhr	hl. Messe in Hl. Kreuz
	10:45 Uhr	hl. Messe in St. Martin, Segnung der Schulanfänger
13.08.	10:00 Uhr	hl. Messe für die gesamte Pfarrei in St. Martin, RKW-Abschlussfest, Gemeindefest, Zugezogenen- und Einsteiger-Treff
15.08. <b>MARIÄ HIMMELFAHRT</b>	8:30 Uhr	hl. Messe in St. Martin
16.08.	19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung in Hl. Kreuz
27.08.	14:00 Uhr	Sendungsfeier Gemeindereferent(inn)en in der Kathedrale

01.09. – 03.09., Familienfreizeit in Jauernick

Im **Pfarrbüro** sind derzeit als Krankheitsvertretung für Ilona Walsch tätig:

Mo	09.00 – 11:00 Uhr	Pia Neumann
Di	09.00 – 11:00 Uhr	Maren Sende
	15:00 – 16:30 Uhr	Maren Sende
Mi	09.00 – 11:00 Uhr	Dagmar Lüers
Do	15:00 – 17:00 Uhr	Pia Neumann
Fr	09:00 – 11:00 Uhr	Pia Neumann

## Firmung in St. Martin: 10.06.2017, 10:00 Uhr



Die letzten Wochen waren für mich recht ereignisreich und voller Begegnungen. Ich hatte alle Jugendliche des Jugend-Alpha-Glaubenskurses gebeten mit mir ein Gespräch zu vereinbaren: allein, zu zweit oder zu dritt an einem Ort ihrer Wahl. Ob im Elbsalon, im Zug nach Meißen oder am Blauen Wunder: Die Begegnungen waren sehr intensiv und tiefgehend! Für viele hat sich im Inneren während des Kurses wirklich etwas bewegt. Für den einen war der persönliche Austausch in den Kleingruppen im privaten Rahmen wertvoll, für den anderen die große Gemeinschaft zu den Sonntagstreffen. Das gemeinsame Wochenende in Schmieberg war durchweg positiv erlebt worden. Lag das nur an der Gemeinschaft? Nicht nur! „Mich begeisterten die Gebete am Abend und die Gesänge in der Kirche“, meinten viele; anderen haben die Vielfalt der Biografien der Heiligen oder das Lesen der Heiligen Schrift neue Sichtweisen erschlossen.

Auch wenn wir zur Feier der Firmung nicht die ganze Gemeinde in unsere Kirche einladen können, weil sie nicht die Fülle der Gemeinde fassen könnte, so doch für den Vorabend: Freitag, 09.06., 18:00 Uhr! Wir wollen für die Jugendlichen um den Heiligen Geist beten und ihre Bibelsprüche, die sie gewählt haben, hören. Ein Reichtum an junger Kirche! (MK)

## Kaplan Martin Kochalski wechselt zur Jugend



Bischof Heinrich Timmerevers hat unseren Kaplan Martin Kochalski (36) zum neuen Bistumsjugendseelsorger berufen. Er wird bereits am 01.08.2017 seinen Dienst im Ordinariat und im Winfriedhaus antreten. Der Leipziger wurde 2012 zum Priester geweiht und war zunächst Kaplan in Schirgiswalde. Kaplan Kochalski hat in der Pfarrei St. Franziskus Xaverius in einer Umbruchzeit viel und viel Neues bewältigen müssen. Der Erkundungsprozess, die Entwicklung der Verantwortungsge-

meinschaft, personelle Wechsel in Ordinariat und Pfarrei sowie etliche Engpässe prägten seine Arbeit, seitdem er 2015 Kaplan Mariusz Norpalik folgte. Hinzu kamen die Herausforderung, unseren geflüchteten neuen Gemeindegliedern mit herzlicher Gastfreundschaft die Tür zu öffnen, Änderungen beim Nachtcafé, die neue Legislatur des Pfarrgemeinderates oder der Katholikentag. Alles in der größten Gemeinde Dresdens, die zuvor über einen langen Zeitraum hinweg durch einen „eigenen“ Pfarrer geprägt war. Nebenbei absolvierte er außerdem den Einführungskurs für Jugendpastoral des Jugendpastoralinstituts Don Bosco in Benediktbeuern.

Steffi Barth, die Pfarrgemeinderatsvorsitzende fasst für Einblick-Ausblick zusammen: „Einerseits bin ich sehr traurig und ein bisschen erschrocken, dass er geht. Andererseits glaube ich, dass er der richtige Mann für die Seelsorge unserer Bistumsjugend ist. Martin Kochalski hat in einer entscheidenden Zeit unser geistliches Leben geprägt und für viele Seelen Sorge getragen. Vielen Dank und Gottes Segen!“

Kaplan Kochalski tritt als Bistumsjugendseelsorger die Nachfolge von Pfarrer Ralph Kochinka an, der das Amt neun Jahre ausübte. Neben der Aufgabe des Bistumsjugendseelsorgers übertrug der Bischof dem Neuen außerdem die Berufungspastoral. (MG)



Das Bistum fördert pastorale Projekte. Nach Beratungen in der Steuerungsgruppe, den Pfarrgemeinde- und Kirchenräten unserer Verantwortungsgemeinschaft wurde ein Antrag auf Förderung des Projektes „Bunte Kirche Neustadt“ gestellt, der nun bewilligt wurde. Im Schreiben des Vergabeausschusses heißt es: „Das Projekt reagiert auf die Situation der Kirche ... Die Menschen haben die Möglichkeit, katholischer Kirche in bisher nicht vorhandener Facette zu begegnen ... Das eröffnet ggf. neue Räume, Menschen mit der Person und Botschaft Jesu in Berührung zu bringen. Damit stimmt das Projekt in besonderer Weise mit den Zielen des Erkundungsprozesses überein.“ Ab Juli 2017 stehen uns damit Räume am Bischofsweg 56 für pastorale Angebote zur Verfügung. Diese waren bisher in evangelischer Trägerschaft. Personalentscheidungen hierzu wird uns das Ordinariat in Kürze mitteilen. Die Fördermittel sind auf drei Jahre begrenzt. Es geht um alltagstaugliche, authentische, inspirierende Glaubensangebote. Wer Interesse hat hier mit-

zuwirken, melde sich im Pfarrhaus in der Neustadt. (RCH)

[www.bunte-kirche-neustadt.de](http://www.bunte-kirche-neustadt.de)

## RKW 2017

Die diesjährige RKW findet vom 30.07. bis 04.08.2017 im Kloster Wechselburg statt und steht unter dem Thema Ökumene. Der Titel „Miteinander zum Geschenk“ soll den Kindern Ökumene als Begegnung im Evangelium Jesu Christi vermitteln.

Die Kinder erleben heute, dass sich evangelische und katholische Christen im Lesen der Heiligen Schrift, in ökumenischen Gottesdiensten und in diversen Aktivitäten annähern. Viele Traditionen haben die Konfessionsgrenzen übersprungen.



In der Charta Oecumenica von 2001 heißt es: „Wichtig ist es, die geistlichen Gaben der verschiedenen christlichen Traditionen zu erkennen, voneinander zu lernen und sich so beschenken zu lassen.“

Die Materialien der Religiösen Kinderwoche wollen dazu anregen, den Weg weiter zu begleiten, auf dem bereits viele engagierte Frauen und Männer ihre Kirche weiterentwickelt haben. In dem auf fünf Tage angelegten Programm machen sich die Kinder Gedanken zu den folgenden Themen:

- Geburtstag
- Namenstag
- Rituale
- Beispiele für christliches Engagement

- Feste und Zeichen

Wenn Ihr Kind teilnehmen möchte, melden Sie es bitte online an unter: <http://www.fxdresden.de/rkw-anmeldung>

Die Unterbringung erfolgt in Gemeinschaftsschlafsälen und Zelten mit Vollverpflegung. Der Teilnahmebeitrag beträgt 25,00 bis 35,00 Euro. Anmeldeschluss ist der 14.06.2017. Weitere Informationen auf der Homepage.

Damit noch mehr als die bisher angemeldeten Kinder mitfahren können, werden noch **Helfer gesucht**.

(TW)



## Gemeinde-Sommerfest und RKW-Abschluss

Sonntag, 13.08.2017: 10:00 Uhr heilige Messe in St. Martin, zusammen mit Heilig Kreuz.

Mittagsbuffet und Kuchentafel bestücken wir wie gewohnt gemeinsam. Ideen für das Nachmittagsprogramm werden im Pfarrbüro gesammelt. Herzlich eingeladen sind auch unsere evangelischen Nachbargemeinden, die Neuzugezogenen und Neueinsteiger in unsere Gemeinde und alle, die gerne mit uns feiern. (RCH)

## Neuer Jugendmitarbeiter in unserer Verantwortungsgemeinschaft



Wir freuen uns, die vom Bonifatiuswerk geförderte Jugendmitarbeiterstelle ab

dem 01.09.2017 mit Franz-Josef Herzog besetzen zu können.

Herr Herzog wohnt in Pieschen und wird das „Projekt Jugendarbeit“ in den nächsten zwei Jahren begleiten. Zu seinen Aufgaben gehören die Begleitung und Förderung der Jugendgruppen in der Verantwortungsgemeinschaft, der Aufbau eines Netzwerkes zu anderen Angeboten der Jugendarbeit im jeweiligen Stadtteil und die Entwicklung von Kooperationsprojekten mit anderen Trägern der Jugendarbeit im Stadtteil. Im Bereich der Demokratiebildung und der jugendkulturellen Arbeit soll der neue Jugendmitarbeiter Projekte entwickeln. Er wirkt im hauptamtlichen Team der Verantwortungsgemeinschaft mit.

Wir heißen Herrn Herzog herzlich willkommen!

(Thaddäus Posielek)

## Musik in St. Martin 2017

Es ist gut und schön, dass in unserer Pfarrei auch in diesem Jahr die Reihe Musik in St. Martin, 17:00 Uhr, in der St. Martin-Kirche, fortgesetzt werden kann.

Am **07.05.2017** begann damit das Dresdner Blockflötenconsort mit seinem Programm Bona Speranza. Aus mehreren Jahrhunderten erklang Musik in verschiedener Besetzung sehr ansprechend und virtuos vorgetragen.

Am **11.06.2017** erklingt unterhaltsame Musik der Klassik von Domenico Cimarosa, Franz Anton Hoffmeister und Wolfgang Amadeus Mozart. Es musiziert das Dresdner Ensemble „Concerto Bellotto“ in der Besetzung Bettina Preusker – Flöte, Cornelia Pfeil – Violine, Susanne Goerlich – Viola, Uta Schröder – Violoncello.

Die Kirchenchöre der Pfarreien von St. Hubertus, St. Franziskus Xaverius und St. Josef bringen am Buß- und Bettag, **22.11.2017**, die Kantate Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit (Actus tragicus) von Johann Sebastian Bach und die selten zu hörenden Kantaten Schaffe in mir Gott ein reines Hertz sowie Sey getreu biß in den Todt von Georg Philipp Telemann (250. Todesjahr) zur Aufführung.  
(Jochen Schubert, MG)

## Was sonst noch passiert(e)

- Aschermittwoch mit Feuerwehr: kein neuer Papst, aber weißer Rauch hinter der Martinskirche
- Einbruch – Ausbruch: Kirchengrausbruch aus St. Martin
- Verluste sind eingeplant – ob 28 oder 29, entscheidet sich an der Passkontrolle nach Israel
- Ausziehen und abtropfen lassen – Jugendwerkwoche im Pfarrhaus endet mit Schuhrege(a)l
- Jetzt online glauben – Anmeldetool für RKW 4.0 installiert
- Neuauflage Ostertanz: jetzt auf Deutsch – Arabisch
- Weihrauchaktien: Tendenz steigend
- Kaplan abgeschlagen – Russisch-Orthodoxe machen noch mehr Weihrauch und können rückwärts schwenken
- Erster Saunagottesdienst am 02.04. führt erfolgreich zu warmen Händen
- versöhnt und verschwestert – Abend der Versöhnung mit 150 Teilnehmenden

## Aus den Kirchenbüchern

Aus Datenschutzgründen (DSG) können die Personen, denen Sakramente gespendet wurden oder die in die katholische Kirche aufgenommen worden sind oder die verstarben, in der Onlineversion nicht gezeigt werden. Gern können die gedruckten Hefte im Pfarrbüro eingesehen werden.

---

Katholische Pfarrei St. Franziskus Xaverius, An der St. Martin-Kirche, Stauffenbergallee 9 h, 01099 Dresden; Tel.: 0351 862783-24, Fax: 0351 862785-40, [www.fxdresden.de](http://www.fxdresden.de),  
pfarrei@fxdresden.de; IBAN: DE11 7509 0300 0008 2864 42, BIC: GENODEF1M05, LIGA Bank eG;  
Redaktion: Kaplan Martin Kochalski, Gemeindereferentin Rebekka-Chiara Hengge, Markus Guffler, Bettina Preusker, Teresa Wintgens, Cornelia Wöhl; verantwortlich: Pfarrgemeinderat,  
Redaktionsschluss: 15.05.2017